

SOMMERSONNENWENDE ALPENHOF UND BIRLI SAMSTAG 19. JUNI 2010 SONNTAG 20. JUNI 2010



LICHTEN

UELI FRISCHKNECHT

SAMSTAG AB 15.30 UHR

SONNTAG, 10:30 - 13:30 UHR

IM BIRLI, HAUS SCHLESINGER STIFTUNG, 9044 WALD

Ueli Frischknecht lichtet

Ueli Frischknecht, seit Ende letzten Jahres Gastkünstler im Atelier der Dr. René und Renia Schlesinger Stiftung im Birli in Wald AR, öffnet mit „Lichten“ am kommenden Samstag, 19. Juni 2010 die Tür zum Birli.

Alle sind herzlich willkommen, die Casa obscura zu entdecken und zu beleben.

Es ist dunkel wie in einem Kuhbauch. Zumindest am Anfang. Ueli Frischknecht präsentiert das Atelierhaus im Birli mit der Rauminstallation „Lichten“ am Tag der offenen Tür paradoxerweise verschlossen. Die Läden sind heruntergelassen. Dass soll nicht davon abhalten, einzutreten. Im Gegenteil. Im Innern können wundersame Dinge erlebt werden, sobald sich die Augen erst einmal an das Dunkle gewöhnt haben.

Denn der vermeintliche Kuhbauch ist eine auf das Haus ausgeweitete Urform einer Fotokamera, eine Lochkamera, eine Camera obscura.

Der ausgebildete Zimmermann, Raumgestalter, Möbelbauer und Architekt Ueli Frischknecht hat die Fallladen am Fenster des Hauses solchermaßen manipuliert, dass durch feine Löcher Lichtstrahlen in die verschiedenen Zimmer einfallen. Mit den Lichtstrahlen werden nach physikalischen Gesetzmässigkeiten Informationen vom Aussenraum auf Wände im Innern transportiert. Es entsteht ein auf den Kopf gedrehtes Projektionsbild der Situation draussen, der Landschaft, des nachbarlichen Hofes, des Sommers, der kommenden und gehenden Menschen; ein Film in Echtzeit zur astronomischen Sonnenwende.

So sitzen wir drinnen und gleichzeitig draussen, vergessen die Zeit und sehen gleichzeitig ihrem Lauf und der Vermengung von Innen- und Aussenschau zu und bemerken, dass wir selber Teil von dem allem sind.

Surreale Bildfindungen mit Aussensituationen in Innenräumen eines René Magritte ziehen genauso durch den Kopf wie jene Schneeskulptur, die Andreas Züst im Film „Picture of Light“ von Peter Mettler (einem früheren Stipendiaten der Schlesinger Stiftung) durch die Gesetzmässigkeiten der Natur bauen lässt, oder auch die vom Künstler der Beat-Generation Brion Gysin erfundene Traummaschine.

Drinnen wie draussen gibt es während „Lichten“ zu trinken.

Ueli Frischknecht ist 1980 geboren und in Herisau aufgewachsen. Nach Jahren im Tessin und in Graubünden lebt er zurzeit im Atelierhaus der Dr. René und Renia Schlesinger Stiftung in Wald AR.

AB 18.30 UHR IM ALPENHOF ST. ANTON,
IN OBEREGG (vom Birli aus in 2 stündiger Wanderung erreichbar)
ESSEN UND TRINKEN WIE IM HIMMEL

SOMMERSONNENWENDE IM



LEBEN UND TOD DER STERNE

MEN J. SCHMIDT,

ASTRONOMIE- UND RAUMFAHRTSEXPERTE, ST. GALLEN

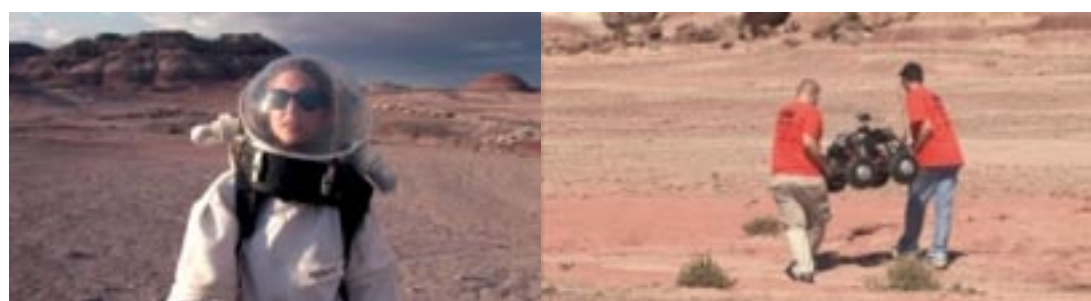
20.00 UHR VORTRAG

Durch den Einsatz von modernsten erd- und weltraumgestützten Teleskopen ist es heute möglich, in die Ursprünge des Universums zu schauen und Geburten und Tode von Sternen zu erforschen.

THE MARS DREAMERS

22.00 UHR

FILM VON RICHARD DINDO, CH / 2009 / 83 MIN



Am liebsten würden sie sofort losfliegen - auf den Mars. Verrückte, Spinner, Phantasten? Nein: Wissenschaftler, Schriftsteller, Architekten, Studenten, Ingenieure. Frauen und Männer, die davon überzeugt sind, dass die Eroberung des Mars' das Überleben der Menschheit garantieren würde und dazu beitragen könnte, die Ursprünge des Lebens auf der Erde besser zu verstehen. Für sie ist die Erschaffung einer neuen Zivilisation und eines «neuen Menschen» auf dem Mars notwendig und - trotz schwierigster Bedingungen - möglich.

THE MARS DREAMERS ist ein vielschichtiger, bildstarker, bisweilen ironischer und humorvoller Dokumentarfilm, der berührt, fasziniert - und auch fundamentale Fragen stellt zur Zukunft von Erde und Menschheit.

„Richard Dindo findet die perfekte Balance zwischen Zärtlichkeit und Ironie. Mit einer Art tiefgründigen Leichtigkeit schildert er die Träume von Frauen und Männern, deren Ziel der Mars ist.“ L'Express

„ Die Bilder vom fremden Planeten wirken wie ein sanfter Appell, dem eigenen besser Sorge zu tragen.“

Tages - Anzeiger